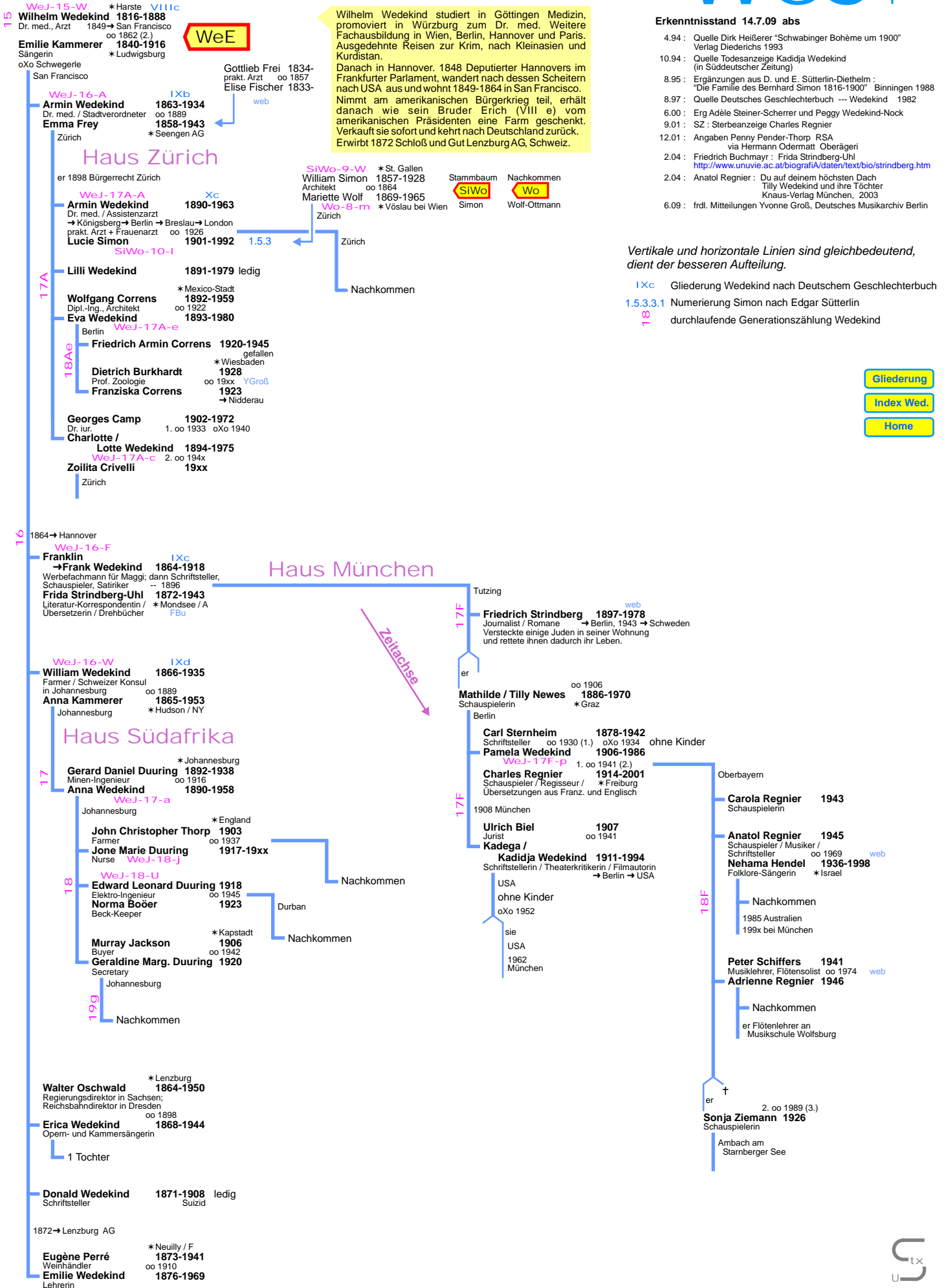


# Hauptast Neustadt, Fortsetzung Zweig Esens Häuser Zürich, München und Südafrika

# WeJ<sub>r</sub>



Wilhelm Wedekind studiert in Göttingen Medizin, promoviert in Würzburg zum Dr. med. Weitere Fachausbildung in Wien, Berlin, Hannover und Paris. Ausgedehnte Reisen zur Krim, nach Kleinasien und Kurdistan.  
Danach in Hannover. 1848 Deputierter Hannovers im Frankfurter Parlament, wandert nach dessen Scheitern nach USA aus und wohnt 1849-1864 in San Francisco. Nimmt am amerikanischen Bürgerkrieg teil, erhält danach wie sein Bruder Erich (VIII e) vom amerikanischen Präsidenten eine Farm geschenkt. Verkauft sie sofort und kehrt nach Deutschland zurück. Erwirbt 1872 Schloß und Gut Lenzburg AG, Schweiz.

- Erkenntnisstand 14.7.09 abs**
- 4.94 : Quelle Dirk Heißerer "Schwabinger Bohème um 1900" Verlag Diederichs 1993
  - 10.94 : Quelle Todesanzeige Kadidja Wedekind (in Süddeutscher Zeitung)
  - 8.95 : Ergänzungen aus D. und E. Sütterlin-Diethelm : "Die Familie des Bernhard Simon 1816-1900" Binningen 1988
  - 8.97 : Quelle Deutsches Geschlechterbuch --- Wedekind 1982
  - 6.00 : Erg Adèle Steiner-Scherrer und Peggy Wedekind-Nock
  - 9.01 : SZ : Sterbeanzeige Charles Regnier
  - 12.01 : Angaben Penny Pender-Thorp RSA via Hermann Odermatt Oberägeri
  - 2.04 : Friedrich Buchmayr : Frida Strindberg-Uhl <http://www.univie.ac.at/biograf4/daten/text/bio/strindberg.htm>
  - 2.04 : Anatol Regnier : Du auf deinem höchsten Dach Tilly Wedekind und ihre Tochter Knaus-Verlag München, 2003
  - 6.09 : frdl. Mitteilungen Yvonne Groß, Deutsches Musikarchiv Berlin

Vertikale und horizontale Linien sind gleichbedeutend, dient der besseren Aufteilung.

IXc Gliederung Wedekind nach Deutschem Geschlechterbuch  
1.5.3.3.1 Numerierung Simon nach Edgar Sütterlin  
1.8 durchlaufende Generationszählung Wedekind

- Gliederung
- Index Wed.
- Home